



HRK markt kommentar

August 2020

Positive Konjunkturdaten, eine erfreulich laufende Gewinnsaison und die Bekräftigung der USA und Chinas, am Handelsdeal festzuhalten, unterstützten die Kapitalmärkte im August. Belastend wirkten die steigenden Corona-Neuinfektionen in Europa, Lateinamerika und Indien sowie anhaltend hohe amerikanische Infektionszahlen. Das Scheitern der Verhandlungen über ein weiteres US-Fiskalpaket und die Spannungen zwischen den USA und China im Technologiesektor sorgten nur temporär für Rückschläge.

Von positiven Nachrichten getrieben folgten die Aktienmärkte einem starken Aufwärtstrend

In der Gesamtschau überwogen die positiven Nachrichten, so dass die amerikanischen Indizes den besten August seit über 30 Jahren vermeldeten. Der S&P 500 Index zog 7 % auf einen neuen Rekordstand an. Der technologielastrige Nasdaq Composite schnellte mit +9,6 Prozent auf ein Allzeithoch. In Europa stach der DAX mit +5,1 % hervor. Mit nur 1,1 % bildete der britische FTSE-100 mit anhaltenden Querelen das Schlusslicht, dicht gefolgt vom spanischen IBEX 35, der unter der langsameren Wirtschaftserholung und wieder stark zunehmenden Corona-Infektionen ächzte.

Sichere Anlagen litten unter der steigenden Risikofreude der Anleger

Die Anleihenmärkte litten ebenso wie der Goldpreis – der zwischenzeitlich erstmals über 2.000 US-Dollar je Feinunze notierte unter der steigenden Risikobereitschaft der Anleger und der stetigen Erholung der US-Wirtschaft. Dagegen konnte sich der Ölpreis mit fortschreitender Erholung der chinesischen Konjunktur trotz reduzierter Nachfrageprognose der IEA erholen. Die Rendite der zehnjährigen deutschen Staatsanleihe stieg auf -0,39 %, die amerikanischen Pendanten rentierten zum Monatsende höher bei 0,71 %. Europäische Unternehmensanleihen konnten ein kleines Plus verbuchen, da sich die Kreditaufschläge einengten. Amerikanischen Investmentgrade-Anleihen gelang dies nicht. Sie verzeichneten kräftige Verluste.

Fortschritte bei der Corona-Impfstoffentwicklung sorgten für Hoffnung

Der zunehmende Optimismus wurde durch Fortschritte bei der Corona-Impfstoffentwicklung alimentiert: Russland überraschte mit der ersten Zulassung eines Corona-Impfstoffs – wenngleich unter Missachtung gängiger Sicherheitsregeln hinsichtlich Wirksamkeit und Nebenwirkungen. Kurz darauf dachte US-Präsident Trump laut über eine Blitz-Zulassung konkurrierender Impfstoffe in Entwicklung nach. Die Pfizer und BioNTech zeigten sich zuversichtlich, bereits im Oktober eine Zulassung für ihren Impfstoff beantragen zu können. Ein weiterer Lichtblick schöpfte sich aus der Zulassung des vom US-Unternehmen Abbott Labs entwickelten günstigen und hinreichend genauen Corona-Schnelltests.

Gute US-Wirtschaftsdaten bildeten die Basis für die Kursanstiege

Makroseitig gaben die US-Konjunkturindikatoren Grund zur Freude: Praktisch alle Daten vom Immobilienmarkt lagen kräftig über den Erwartungen und die Stimmung der Industrie- und Dienstleistungsunternehmen überstieg das „Vor-Corona-Niveau“. Der Arbeitsmarkt verbesserte sich erfreulich: Die neugeschaffenen Stellen lagen mit 1,76 Millionen deutlich über der Konsensschätzung. Die Konsumausgaben stiegen deutlich – der zusätzlichen Arbeitslosenunterstützung sei Dank – und die Automobilverkäufe zogen kräftig an. Mit diesem Rückenwind vermochte auch die Ablehnung des 5. Corona-Rettungspakets durch den US-Kongress die Kapitalmärkte nicht zu schocken. Zumal Donald Trump die konsumfördernden Maßnahmen des letzten Hilfspakets über temporär befristete Erlasse verlängerte und mit der wahltaktischen Ankündigung die Einkommens- und Kapitalertragssteuern für den Mittelstand verringern zu wollen.

Chinas Konjunkturerholung setzte sich fort

Positiv überraschten auch die chinesischen Wirtschaftsindikatoren. Während sich der Einkaufsmanagerindex für die Industrie stabil über der Expansionsschwelle hielt, verbesserte sich die Dienstleistungsstimmung nochmals. Die Industrieproduktion präsentierte sich mit einem Plus von 4,8 Prozent zum Vorjahr fast in alter Stärke. Folglich zogen auch die Exporte kräftiger an als erwartet. Ein deutlicher Anstieg der Automobilverkäufe stand dem einzigen Wermutstropfen, einem Rückgang der Einzelhandelsumsätze von 1,1 Prozent zum Vorjahr gegenüber.

Ein positiver Abschluss der US-Gewinnberichtssaison hilft zusätzlich

Erheblich bessere Quartalsgewinne der amerikanischen Firmen als erwartet, komplettierten die Basis für die Kursgewinne, wobei die Analystenprognose aber zugegebenermaßen auf sehr niedriges Niveau zurückgeschnitten worden waren.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt dieses Marktkommentars:

HUBER, REUSS & KOLLEGEN Vermögensverwaltung GmbH, München

Tel.: +49 (0)89 216686-0, Fax: +49 (0)89 216686-66, E-Mail: info@hrkvv.de, Internet: www.hrvv.de

Geschäftsführer: Friedrich Huber, Michael Reuss, Christian Fischl, Bernhard Pfitzner

Handelsregister: Eingetragen im Handelsregister Amtsgericht München, HRB 132009

Disclaimer:

Der gesamte Inhalt dieses Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Diese Unterlagen dienen ausschließlich Ihrer Information und sollen Sie bei Ihrer Entscheidungsfindung unterstützen. Weder dieses Dokument noch irgendeine in Verbindung hiermit gemachte Aussage stellt ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Wertpapieren dar.

Der Wert jedes Investments kann sinken oder steigen und Sie erhalten möglicherweise nicht den investierten Geldbetrag zurück. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der HUBER, REUSS & KOLLEGEN Vermögensverwaltung GmbH wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten von Dritten stammen, übernehmen wir für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr und keine Garantie, auch wenn wir nur solche Daten verwenden, die wir als zuverlässig erachten. Soweit steuerliche oder rechtliche Gesichtspunkte berührt werden, handelt es sich ausschließlich um allgemeine Meinungsäußerungen oder Anregungen, die unsere Einschätzung zum Zeitpunkt der Publikation wiedergeben. Diese können die individuelle Beurteilung durch einen Steuerberater oder Rechtsanwalt nicht ersetzen.

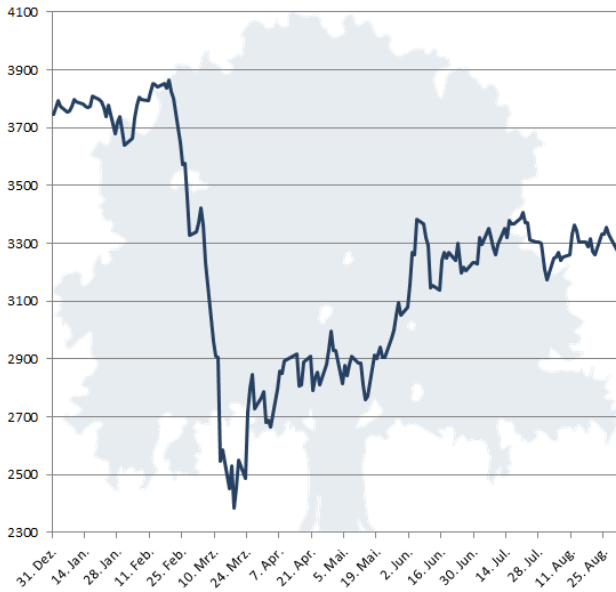
Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung jedweder Art für Aufwendungen, Verluste oder Schäden, die aus oder in irgendeiner Art und Weise im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Präsentation stehen.

© HUBER, REUSS & KOLLEGEN Vermögensverwaltung GmbH. Alle Rechte vorbehalten

Märkte im Überblick

Quelle: Bloomberg, 31.08.2020

Euro Stoxx 50



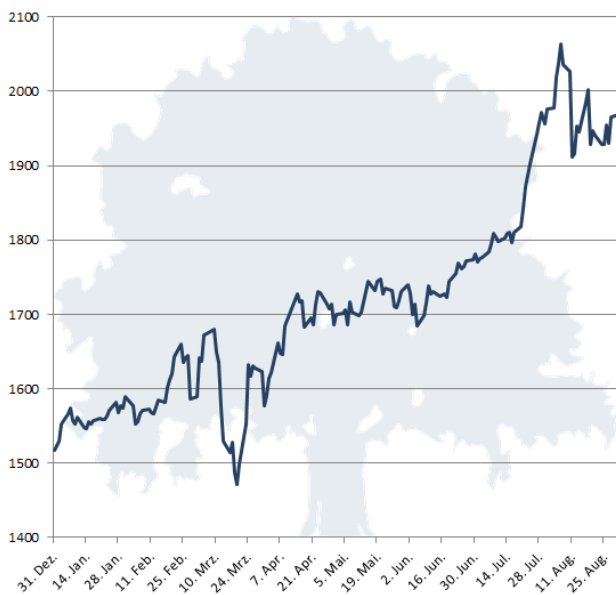
Performance August: + 3,09 % | Lfd. Jahr: - 12,62 %

MSCI World USD



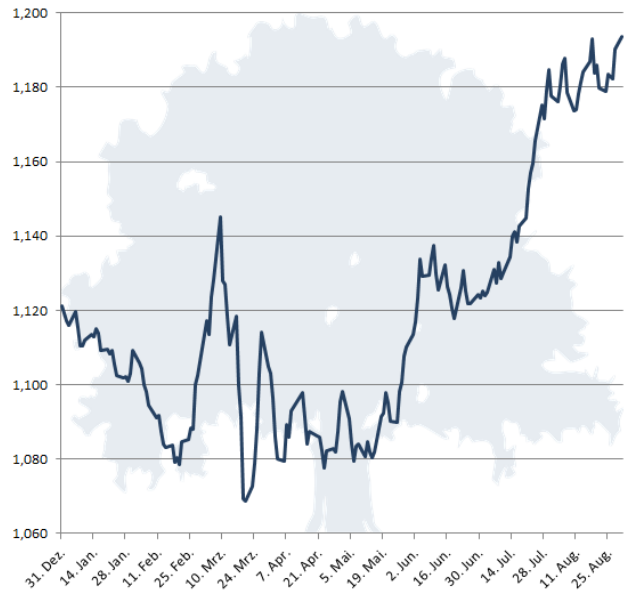
Performance August: + 6,53 % | Lfd. Jahr: + 4,11 %

Gold in USD



Performance August: - 0,41 % | Lfd. Jahr: + 29,69 %

Euro in USD



Performance August: + 1,34 % | Lfd. Jahr: + 6,45 %